

Kurzbiographie

Wladyslaw Lepieszka (*1924 -



Leben vor dem Zweiten Weltkrieg

2. Juli 1924	Geburt in Kuliberda in Kęszyce	Kęszyce / Polen
Bis 1939	Besuch und Abschluss der Grundschule	Polen

Zweiter Weltkrieg

Juli 1941	Zustellung des Bescheides zur Abreise nach Deutschland durch das Arbeitsamt samt anschließender Deportation	Łowicz / Polen
Juli 1941 – Juli 1942	Zwangsarbeit in einer Försterei, Waldarbeiten	Buchenau / Deutschland
Juli 1942	Flucht nach Misshandlungen, Gefangennahme in der Nähe von Katowice, Deportation ins KZ Auschwitz	Katowice / Polen
Juli 1942 – Juni 1943	Zwangsarbeit im KZ Auschwitz-Monowitz	Oświęcim / Polen
Juni 1943	Entlassung aus dem KZ Auschwitz und mehrmonatige Haft im Berliner Gefängnis am Alexanderplatz	Berlin / Deutschland
1943 – 1943/44	Zwangsarbeit in einer Chemiefabrik	Berlin – Grünau / Deutschland
1943/44 – 1945	Zwangsarbeit bei Firma C. Lorenz AG, Montage von Radioanlagen	Berlin / Deutschland

Kurzbiographie

Wladyslaw Lepieszka (*1924 -

1944 – 1945 **Zwangsarbeit** beim Ausheben vom Gräben Berlin / Deutschland

Mai 1945 Befreiung durch die Rote Armee Berlin / Deutschland

Leben nach dem Zweiten Weltkrieg

1945 Vom Repatriierungsamt aufgetragene Arbeit
als Milizionär Łódź / Polen

Nach 1945 Ausbildung zum Radio- und
Fernsehtechniker an der mittleren
Fachschule Łódź/ Polen

Ab 1956 Eigener Funk- und Fernsehbetrieb Łódź / Polen